

Ressort: Politik

SPD wirft CDU Mangel an innerparteilicher Demokratie vor

Berlin, 29.09.2013, 14:27 Uhr

GDN - Die SPD hat Kritik an dem Plan eines Mitgliedervotums über einen möglichen Koalitionsvertrag zurückgewiesen und der CDU einen Mangel an innerparteilicher Demokratie vorgeworfen. "Die CDU wird regiert nach dem Motto 'per ordre de Mutti'", sagte SPD-Fraktionsvize Axel Schäfer der "Welt".

"In ihrer innerparteilichen Willensbildung ist die CDU hinter die Zeit von Helmut Kohl zurückgefallen." Zuvor hatte die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner den Sozialdemokraten vorgeworfen, mit dem Vorhaben eines Mitgliedervotums eine "Trickserei" zu planen. Klöckner sagte der "Welt am Sonntag", sie könne "die SPD-Parteispitze nur warnen, wenn sie sich nicht gänzlich demontieren und überflüssig machen will". SPD-Fraktionsvize Schäfer entgegnete in der "Welt", Klöckner habe "sich von der Vorstellung verabschiedet, dass es noch Demokratie innerhalb von Parteien gibt". Die Kritik an der SPD sei "absurd". Schäfer fügte hinzu: "Die CDU hat nicht einmal die eigenen über ihr Wahlprogramm abstimmen lassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22611/spd-wirft-cdu-mangel-an-innerparteilicher-demokratie-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619